

# **Gemeinsame Frühjahrstagung von IGPP und BV-PP am 5.-6. Mai 2018**

## **„Was uns trägt“ – Selbstvergewisserungen über die eigenen Fundamente**

In der Philosophischen Praxis begleiten wir Menschen in oftmals schwierigen Lebenssituationen. Wie haben den Anspruch, ihnen Impulse für Perspektivwechsel zu geben und die Lampe höher zu hängen. Dieses „Vivifizieren“ und „Dephlegmatisieren“ unserer Gäste erfordert Kraft und setzt eine individuelle Selbstsorge und eigene Lebenspraxis voraus, um dem hohen Anspruch an die Philosophische Praxis gerecht zu werden.

In der Frühjahrstagung 2018 wollen wir uns unserer eigenen Fundamente vergewissern und uns fragen, was uns trägt, was uns befähigt, als Philosophische Praxis tätig zu sein.

Anschließend an das letzte Herbstkolloquium, das die Sorge um sich und den Anderen in den Mittelpunkt gestellt hat, geht es bei der Frühjahrstagung um das sokratische „sich Rechenschaft geben zu können“ und die Kolleg\*innen daran teilhaben zu lassen, worin die eigenen Wurzeln liegen.

Insofern stehen bei der Frühjahrstagung Veranstaltungsformate im Mittelpunkt, die den Dialog und die den kollegialen Austausch fördern sollen. Ziel ist es, Philosophische Praxis erfahrbar zu machen und dabei sowohl die individuellen vielfältigen und unterschiedlichen Formen und Ansätze der Philosophische Praxis zu vermitteln, die in der Person des Philosophischen Praktikers und seiner Lebensphilosophie liegen, als auch in gemeinsamen Standards und Einsichten, die das Gemeinsame und das Zentrum Philosophischer Praxis ausmacht.

### **Einladung zu Mitarbeit**

Für die „Fallbesprechungen“ und die „Philosophischen Visitenkarten“ suchen wir Kolleg\*innen, die bereit sind uns Einblicke in Ihre Arbeit zu vermitteln. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. März 2018 an den Vorstand des BV-PP zu wenden:

[berufsverband@bv-pp.eu](mailto:berufsverband@bv-pp.eu)

**Tagungsort: Essen**

**Anmeldung ab Anfang Februar 2018 möglich.**

## Samstag

**10.00 Begrüßung und Einführung** durch die Vorstandsvorsitzenden Heidemarie Bennent-Vahle und Michael Niehaus

### **10.30-12.30 World-Cafe „Was uns trägt“**

Leitfragen für 4-5 Tische:

- Welche konkrete Lebenspraxis hilft mir, den Herausforderungen der Philosophische Praxis gerecht zu werden? Welche Philosophischen Übungen praktiziere ich selber regelmäßig
- Aus welcher Lektüre schöpfe ich Kraft und Inspiration? Wer sind die „Großen Geister“ für mich, auf deren Schultern wie sitzen?
- Gibt es in meiner Lebensphilosophie eine spirituelle / religiöse Komponente? Was bedeutet das für mich im Gespräch mit ratsuchenden Menschen?
- Wie habe ich meine „Denkbiografie“ und meine „Philosophische Visitenkarte“ reflektiert? Welche Formen der Selbsterfahrung und kollegialen Intervention sind dabei hilfreich?
- Welche Unterstützung hätte ich gerne durch die IGPP / den Berufsverband? Was sollten diese beiden Vereine tun, um mich in meiner PP zu stärken?

12.30-14.00 Mittag

### **14.00-16.00 Meine Philosophische Visitenkarte**

- Einführung und Erklärung des Formates „Philosophische Visitenkarte“ (20 min)
- 3 Parallele Kleingruppen, in denen 3 Kolleg\*innen ihre Visitenkarte vorstellen und diskutieren (60 min)
- Zusammenführung im Plenum (Reflexion der Frage, ob und wieweit das Format der Philosophische Visitenkarte hilft, zum einen mir selber darüber klar zu werden, was mich trägt und leitet und zum anderen es mir ermöglicht, Kolleg\*innen, meine Arbeit in der Philosophische Praxis transparent zu machen) 30 min

16.00-16.30 Pause / Kaffee

### **16.30-18.30 Philosophischen Praxis als Grundlage eines Bildungs- und Beratungsberufes – Entwicklung von Qualitätsstandards bzw. eines Berufsethos für Philosophische Praxis**

- Einführung und Kurzvorstellung der 4-5 Kernelemente
- Gruppenarbeit in 4-5 Gruppen an einem Kernelement
- Zusammenführung im Plenum

18.30-19.30 Abendessen

**19.30-20.30 Vortrag: Was uns trägt. Ethik der Philosophischen Praxis (Ute Gahlings)**

## **Sonntag**

### **9.00-12.00 Fallbesprechung in Philosophischer Praxis**

- Einführung in die Fallbesprechung in Philosophischer Praxis (Unterschiede / Gemeinsamkeiten mit anderen Beratungsberufen) 30 min
- 3-4 Kleingruppen, Vorstellung von 1-2 „Fällen“
- Zusammenführung im Plenum

12.00-12.30 Verabschiedung

12.30-13.30 Mittag

13.30-15.00 Mitgliederversammlung BV-PP

### **Kontakt für Fragen und Anregungen:**

Michael Niehaus  
Berufsverband für Philosophische Praxis  
Blausielweg 5 b  
D-44269 Dortmund  
Tel. 0231 487019  
Mobil: 0179 2281220  
[www.bv-pp.eu](http://www.bv-pp.eu)  
[berufsverband@bv-pp.eu](mailto:berufsverband@bv-pp.eu)